

Jahresbericht 2011

1. Mitgliederstatistik

Der Verein hatte zum 1.1.2011 55 Mitglieder, davon 38 natürliche und 17 juristische Personen. Zum Jahresende hatte er 55 Mitglieder, davon 17 juristische Personen und 38 natürliche Personen. Im Jahr 2011 gab es vier Austritte und vier Neuaufnahmen.

Der Vorstand für die Jahre 2011 setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident: Priv.-Doz. Dr. J.-Thomas Mörsel
Vizepräsident: Dipl.-Ing. Axel Wähling
Öffentlichkeitsarbeit: DLC Ralf Godeck

Der Vorstand war über die Zeit des Berichtes tätig. Eine Neuwahl ist 2012 satzungsgemäß fällig.

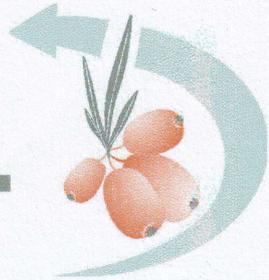
2. Aktivitäten

Im Jahr 2011 wurden die planmäßige Jahresversammlung sowie zwei weitere Veranstaltungen und eine Exkursion durchgeführt. Schwerpunkte der Arbeit waren Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung, Publikationen zu Sanddorn, Analyse der Marktsituation von Sanddornprodukten, die Förderung eines Schülerprojektes, die ISA Tagung in China, die Einwerbung der Tagung 2013 sowie organisatorische Fragen im Verein. Der Verein bereitete inhaltlich die Durchführung und Bewerbung für die ISA Tagung im Jahr 2013 in Deutschland sowie die Ausrichtung der EuroWorkS 2012 in Vilnius vor. Die ISA Tagung in China 2011 war ein wesentliches Ereignis, wurde jedoch nur von wenigen internationalen Gästen besucht. Dr. Zubarev stellte uns die Tagungsmaterialien bereit, die neue Erkenntnisse und Kontakte brachten. Als positives Ergebnis konnte der Zuschlag für die Tagung ISA 2013 in Deutschland verbucht werden. Der Brandenburger Minister Jörg Vogelsänger hat hierzu die Schirmherrschaft übernommen und sich in einer Videobotschaft an die ISA Teilnehmer in China gewandt.

Die Mitglieder und Interessenten wurden regelmäßig per Post bzw. E-Mail über die Termine der Mitgliederversammlungen und anhand der Versammlungsprotokolle über die Inhalte des

SANDDORN E.V.

Gesellschaft zur Förderung von Sanddorn und Wildobst



Sanddorn e.V. , Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1, Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

worden. Der Träger des Netzwerkes war das Zentrum für Lebensmitteltechnik GmbH Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg. Von Seiten des Vereins war Dr. Rocksch als Netzwerkmanager tätig. Leider waren die erreichten Ergebnisse nicht befriedigend, um eine hinreichende Anzahl von Netzwerkmitgliedern für die Phase 2 zu gewinnen. Auch waren die finanziellen Vorstellungen des Netzwerkträgers überhöht. Der Verein hat vorübergehend 2011 die Internetseite des Netzwerkes weitergeführt, wird dies aber 2012 nicht fortsetzen.

Die homepage des Vereins wurde unter der Domäne (www.sanddorn.net) im Netz kontinuierlich aktualisiert. Initiiert durch den Vorstand wurde insbesondere von Herrn Plachetka und Herrn Godeck das Informationsmaterial des Sanddorn e.V. aktualisiert und ansprechender gestaltet. Hierdurch soll eine intensivere Publizität unserer Aktivitäten erreicht werden.

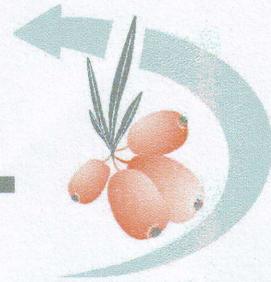
Im Berichtszeitraum ist es besser als in Vorjahren gelungen, die Öffentlichkeitsarbeit zu aktivieren. Unter anderem war der Verein durch Mitglieder und Vorstand bei der Eröffnung der Sanddornernte-Saison im Land Brandenburg vertreten. Das Interesse des Ministers für Infrastruktur und Landwirtschaft an EuroWorkS und ISA Aktivitäten belegt die Resonanz in der Öffentlichkeit. Auch Publikationen des Netzwerkes haben zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Sanddorn beigetragen.

Der Sanddornverein hat mit seinem Vorstand internationale Aktivitäten entfaltet, um die Publizität zu erhöhen und um eine weitere Aktivierung internationaler Vorhaben zu gewährleisten. So wurde die Bewerbung für die ISA Tagung 2013 erneuert und erfolgreich vorgenommen. Unser Dank gilt Minister Vogelsänger für seine Grußworte an die Teilnehmer der ISA Tagung 2011 in Xinging. Wir werden 2013 in Berlin – Potsdam die Tagung ausrichten.

Ein wichtiges Ereignis war die Unterstützung eines Schülerprojektes des Gymnasiums Werder über Sanddorn. Mit Unterstützung durch das Land Brandenburg konnte eine Wanderausstellung entworfen und realisiert werden, welche erstmals auf der Grünen Woche 2011 in Berlin zu sehen war. Für die Realisierung gilt der Dank vor allem Frau Claudia Lill, Frau Berger und Herrn Dr. Mörsel.

SANDDORN E.V.

Gesellschaft zur Förderung von Sanddorn und Wildobst



Sanddorn e.V., Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1, Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

worden. Der Träger des Netzwerkes war das Zentrum für Lebensmitteltechnik GmbH Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg. Von Seiten des Vereins war Dr. Rocksch als Netzwerkmanager tätig. Leider waren die erreichten Ergebnisse nicht befriedigend, um eine hinreichende Anzahl von Netzwerkmitgliedern für die Phase 2 zu gewinnen. Auch waren die finanziellen Vorstellungen des Netzwerkträgers überhöht. Der Verein hat vorübergehend 2011 die Internetseite des Netzwerkes weitergeführt, wird dies aber 2012 nicht fortsetzen.

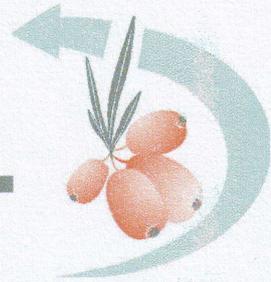
Die homepage des Vereins wurde unter der Domäne (www.sanddorn.net) im Netz kontinuierlich aktualisiert. Initiiert durch den Vorstand wurde insbesondere von Herrn Plachetka und Herrn Godeck das Informationsmaterial des Sanddorn e.V. aktualisiert und ansprechender gestaltet. Hierdurch soll eine intensivere Publizität unserer Aktivitäten erreicht werden.

Im Berichtszeitraum ist es besser als in Vorjahren gelungen, die Öffentlichkeitsarbeit zu aktivieren. Unter anderem war der Verein durch Mitglieder und Vorstand bei der Eröffnung der Sanddornenernte-Saison im Land Brandenburg vertreten. Das Interesse des Ministers für Infrastruktur und Landwirtschaft an EuroWorkS und ISA Aktivitäten belegt die Resonanz in der Öffentlichkeit. Auch Publikationen des Netzwerkes haben zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Sanddorn beigetragen.

Der Sanddornverein hat mit seinem Vorstand internationale Aktivitäten entfaltet, um die Publizität zu erhöhen und um eine weitere Aktivierung internationaler Vorhaben zu gewährleisten. So wurde die Bewerbung für die ISA Tagung 2013 erneuert und erfolgreich vorgenommen. Unser Dank gilt Minister Vogelsänger für seine Grußworte an die Teilnehmer der ISA Tagung 2011 in Xining. Wir werden 2013 in Berlin – Potsdam die Tagung ausrichten.

Ein wichtiges Ereignis war die Unterstützung eines Schülerprojektes des Gymnasiums Werder über Sanddorn. Mit Unterstützung durch das Land Brandenburg konnte eine Wanderausstellung entworfen und realisiert werden, welche erstmals auf der Grünen Woche 2011 in Berlin zu sehen war. Für die Realisierung gilt der Dank vor allem Frau Claudia Lill, Frau Berger und Herrn Dr. Mörsel.

SANDDORN E.V.



Gesellschaft zur Förderung von Sanddorn und Wildobst

Sanddorn e.V. , Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1, Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

Vereinsmittel

Die Vereinsmittel setzen sich aus Beiträgen, Spenden und Zuwendungen zusammen. Es fehlen Beitragszahlungen zweier Mitglieder. In einem zweiten Fall steht die zugesicherte Zahlung noch aus.

Finanzbericht 2011

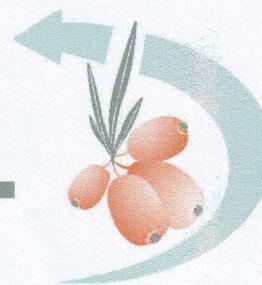
Die Mittel des Vereins wurden aus den Beiträgen, Zuwendungen und Spenden sowie Tagungseinnahmen erwirtschaftet.

Neben den Ausgaben zur EuroWorkS erfolgte auch eine Förderung eines Schülerprojektes. Die Ausgaben und Fördereinnahmen erstrecken sich über die Jahre 2010 und 2011. Der Abschluss der Einzelvorhaben wurde mit dem Jahresabschluss 2010 berichtet.

Kosten für EuroWorkS 2012 und ISA 2013 sind im Vorgriff auf die Veranstaltungen angefallen.

Zu erwähnen ist, dass der Mietvertrag der Räume der Informationsstelle aufgehoben und durch eine Vereinbarung auf Basis einer Sachspende ersetzt wurde. Der Verein hat hierdurch keine Miete für die Räume mehr zu bezahlen, beteiligt sich auf der Basis der kalkulierten Beträge an den Nebenkosten (Heizung, Strom etc.). Die UBF GmbH spendet die Nutzungskosten der Räume an den Sanddorn e.V. Im Gegenzug wird der Verein über diese Spende eine Spendenquittung erstellen.

SANDDORN E.V.



Gesellschaft zur Förderung von Sanddorn und Wildobst

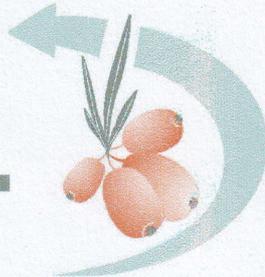
Sanddorn e.V., Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1, Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

Kontostand 1.1.2011		7.144,64 €
Einnahmen		
in 2011 erhalt. Tagungsgebühren (Euroworks 2010)	550,00 €	
Zuwendungen für Schülerprojekt	1400,00 €	
Beiträge	3576,50 €	
Retouren Hotelkosten	316,00 €	
	Summe Einnahmen	5.842,50 €
Ausgaben		
Euroworks 2010	3610,60 €	
Euroworks 2012	50,85 €	
ISA 2013	264,20 €	
		3.925,65 €
Schulprojekt Werder	4714,00 €	
Homepage hosting	249,98 €	
Homepage Sanddornnetzwerk	156,76 €	
Büromaterialien	563,53 €	
Porto	159,64 €	
Literatur	91,39 €	
Exkursionen	193,81 €	
UBF Raummiete	208,80 €	
Raummieten Vereinssitzungen + NK	361,30 €	
Forderungsabwehr	100,00 €	
Hotel Gäste	434,00 €	
Bewirtung Gäste	148,70 €	
Markengebühren	300,00 €	
Bankgebühren	100,45 €	
Kleine Kasse	300,00 €	
Investition Beamer	248,99 €	
		8.133,44 €
	Summe Ausgaben	12.059,09 €
Kontostand 31.12.2011		730,15 €
Forderungen offen per 31.12.2011		
Nebenkosten Raummiete UBF GmbH 9 x 52,50 €	472,50 €	

Berücksichtigt sind die Aufwendungen auf Basis des Geldflusses.

SANDDORN E.V.

Gesellschaft zur Förderung von Sanddorn und Wildobst

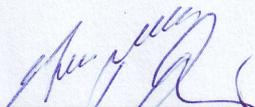


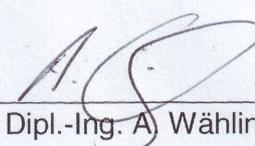
Sanddorn e.V. , Infostelle, 15345 Altlandsberg, An der Mühle 1, Tel.: (+49) 033438-147-24 Fax: (+49) 033438-147-20

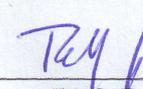
Dieser Bericht wird der Mitgliederversammlung vom 13.3.2012 zum Beschluss vorgelegt.
Hierzu erfolgte die generelle Aussprache und Beschlussfassung.

Berlin, den 13.3.2012

Der Vorstand:


Priv.-Doz. Dr. J.-Th. Mörsel


Dipl.-Ing. A. Wähling


DLC R. Godeck

Dieser Bericht wurde mit

21 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung
angenommen.

Die Mitgliederversammlung beschloss, _____ mit der Prüfung der
Buchhaltung für die Jahre 2012 und 2013 zu beauftragen. Das Prüfergebnis ist schriftlich
dem Protokoll.

Ergänzungen:

Es wurden keine Ergänzungen beschlossen.

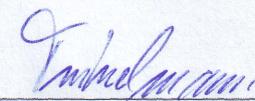
Ergebnis der Buchprüfung

Der Finanzbericht wurde am 01.02.2012 von Peter Twisselmann geprüft.

Es wurden folgende Mängel gefunden:

keine

Rechnungsprüfer:


Peter Twisselmann